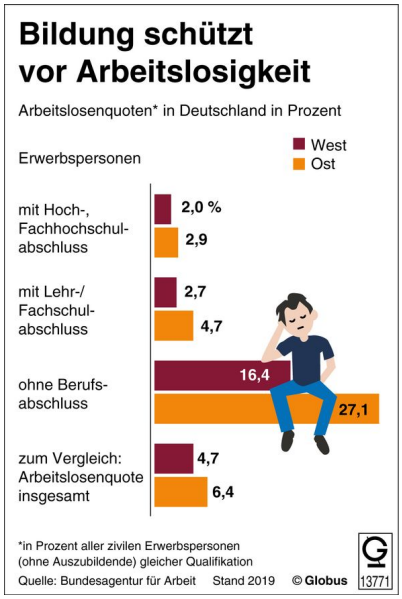
Name: Klasse: Datum:

Arbeitsaufgaben Berufsausbildung - Lösungen

① **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit Hilfe der Grafik:**

- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Bildung / Ausbildung und Arbeitslosigkeit. Erklären Sie den Zusammenhang anhand der Grafik.
- Berechnen Sie, um ein wievielfaches höher die Gefahr der Arbeitslosigkeit jeweils in West- und Ostdeutschland ist, wenn man keinen Berufsabschluss hat. Legen Sie zum Vergleich den Lehr- / Fachschulabschluss zugrunde



dpa - Lizenzierte Grafik CJD Christophorusschule Dortmund

Teilaufgabe 1

Je besser die Qualifikation, desto geringer die Arbeitslosigkeit.
Die geringste Arbeitslosigkeit gibt es demnach bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit einem Hochschul- und Fachhochschulabschluss.
Aber auch bei einem Berufsschulabschluss (Lehrabschluss) ist die Gefahr arbeitslos zu werden, geringer.
Ohne Berufsabschluss ist die Gefahr arbeitslos zu werden besonders groß.
Dabei ist die Gefahr arbeitslos zu werden in den ostdeutschen Bundesländern größer als in den westdeutschen Bundesländern.

Teilaufgabe 2

Lösung für Westdeutschland:

X = 16,4 : 2,7 = 6,07

Das Risiko in Westdeutschland arbeitslos zu werden ist für Arbeitnehmer ohne Berufsschulabschluss im Vergleich zu Arbeitnehmern mit einen Berufsschulabschluss sechs Mal größer.

Lösung für Ostdeutschland:

X = 27,1 : 4,7 = 5,76

Das Risiko in Ostdeutschland arbeitslos zu werden ist für Arbeitnehmer ohne Berufsschulabschluss im Vergleich zu Arbeitnehmern mit einen Berufsschulabschluss ebenfalls fast sechs Mal größer.

② **Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen. Recherchieren Sie dazu im Internet.**

Wie erfolgt die Berufsausbildung in anderen Ländern? Recherchieren Sie hierzu im Internet und zeigen Sie zwei Beispiele auf

"Schulberufssystem und duale Berufsausbildung sind im europaweiten Vergleich die dominierenden Formen der beruflichen Ausbildung. Dennoch ist die Berufsausbildung international von großer Heterogenität geprägt. Zwar werden in allen EU-Staaten überwiegend entweder duale Berufsausbildung oder vollzeitschulische Berufsausbildung angeboten, jedoch unterscheiden sich die Ausbildungsstruktur und insbesondere die Relevanz der Berufsausbildungssysteme von Staat zu Staat deutlich. So existieren beispielsweise in Belgien, Frankreich und Finnland analog zu Deutschland ein duales sowie ein schulisches Ausbildungsmodell. Die duale Berufsausbildung nimmt jedoch in beiden diesen Staaten nur einen sehr geringen Stellenwert ein, das Vollzeitschulberufssystem ist hingegen weit ausgebaut. In anderen Staaten, wie beispielsweise Island und Estland, wird Berufsausbildung ausschließlich an Berufsschulen angeboten. Auch die Zugangsbedingungen variieren zwischen den Nationalstaaten. In Norwegen gilt eine Ausbildungsplatzgarantie und die Berufsausbildung wird ausschließlich schulisch durchgeführt. In Litauen gilt ein Mindestalter von 14 Jahren, was im EU-Vergleich besonders niedrig ist. Einige Staaten bieten eine Berufsausbildung in verschiedenen Qualifizierungsstufen an, die unterschiedliche Abschlüsse vermitteln, welche je nach Land von beruflicher Grundbildung (niedrigste Stufe) bis hin zum Gesellenbrief oder der Hochschulreife (höchste Stufe) reichen. Aber auch hier sind die Systeme sehr heterogen: In Rumänien müssen die Auszubildenden für die Zulassung zur höchsten Qualifikationsstufe bereits das Abitur nachweisen."

Quelle: Bundesinstitut für politische Bildung
https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/326635/berufliche-bildung-im-internationalen-vergleich

Welche Vorteile hat das duale System im Vergleich zu einer Ausbildung, die ausschließlich im Betrieb stattfindet?

- Abwechslungsreichere Ausbildung
- Theorie und Praxis ergänzen einander
- Zusätzliche allgemeinbildende Fächer
- Gut strukturierte theoretische Ausbildung
- Vielseitigere und kompetentere Vermittlung von Inhalten durch qualifizierte Lehrpersonen

Welche Mindestinhalte muss eine Ausbildungsordnung enthalten? Erstellen Sie bitte eine Liste.

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs
- Ausbildungsdauer
- Ausbildungsberufsbild
- Ausbildungsrahmenplan
- Prüfungsanforderungen

Es gibt über 300 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe. Die Ausbildungsberufe sind Berufsfeldern zugeordnet. Welchen Vorteil hat dieses Verfahren?

Damit soll unter anderem erreicht werden, dass verwandte Berufe zumindest im ersten Ausbildungsjahr nach gleichen Bildungsplänen unterrichtet werden können.
Weiterhin kann dadurch leichter ein Berufswechsel innerhalb der Berufsfelder erfolgen, so dass beispielsweise ein Metallbauer sich im ersten Ausbildungsjahr entscheidet, Konstruktionsmechaniker zu werden. Aufgrund der im ersten Ausbildungsjahr weitgehend gleichen Inhalte ist ein solcher Wechsel besser möglich.
Berufsfelder sind auch angesichts der immer schneller neu entstehenden Berufe in allen Berufsbereichen erforderlich. Sie vereinfachen die Neuordnung der Berufe im Hinblick auf die jeweils zeitgemäßen beruflichen Erfordernissen / Qualifikationen.